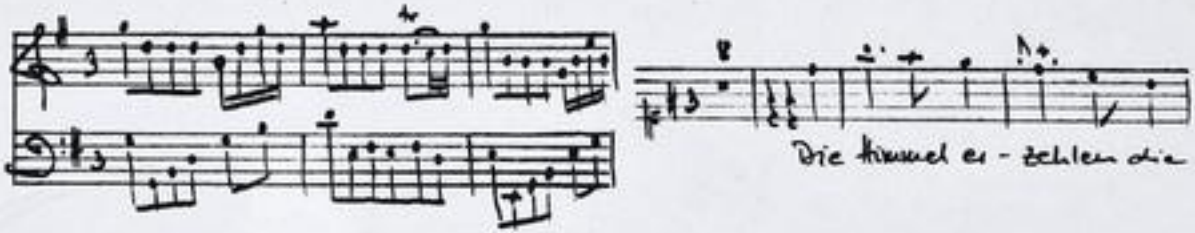
Graupner,Christoph (1683-1760) BRD DS Mus.ms 455/29

Die Himmel erzehlen die/Ehre Gottes/a/2 Violin/Viola/Canto/ Alto/Basso/e/Continuo./Dn.15.p.Tr./1747./ad/1736.



Autograph September 1747. 36x23 cm.

partitur: 4 Bl. Alte Zählung: 2 Bogen.

10 St.: C,A,B,vl 1(2x),2,vla,vlne(2x),bc.
1,1,1,2,2,2,2,2,2,2 Bl.

Alte Sign.: 169/47. Text: Johann Conrad Lichtenberg, 1736.

Eingangschor veröffentl. von E. Hoffmann, Ditzingen: Ed. Rinata '92 (= MHS 6607)

http://todigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0001
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Dn. 15. p. Fr. a 1736.

F. D. S. M. S. 1747.

Mus 455/29.

Die Himmel erzehlen die Ehre Gottes, 55

169

47

29

Partitur

M: Sept: 1736 – 28tl Aufführung.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0002
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Dn. 15. p. Fr. 1736.

J. J. F. M. S. 1747.

1. Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, die Ehre Gottes

2. Die Hoffe thun die Ehre Gottes, die Ehre Gottes.

Tag redet es dem andern, es dem andern 3. ein Nacht redet es dem andern, es dem andern. redet es

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0003
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Ihr Him - mel

Ihr Him - mel

Ihr Him - mel

mit Gott zu Ehr und Gu - te an

Herzog zu Braunschweig und Lüneburg Ehr

Herzog zu Braunschweig und Lüneburg Ehr

mit Gottes Gu - te an

Herr Gott dich loben wir Herr Gott dich

Herr Gott dich loben wir

Ernst der Klinglaubige auf gottes Macht u. gute trauw. Bleibt in der Hoffnung alle Hinge an stritt. Ge-

Hörgher nicht u. wendig auf Erdlung stehn wehr Christ so schnell stellt oft ein stingt: mir Hörgher

Ist nicht so geschwind. Klinglaubige müssen stets Standhaft stehn, wo Feindschaft ist, das Ende krönt.

Creatur Chor, glaubt der gottlichkeit Gott weis es Endlich Rettung.

Vivace.

soli.

soli.

piano.

soli.

gott wehrt u. schmückt die Frauen.

soli.

soli.

soli.

in mein glaub

in mein glaub

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0006
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0007
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Gott Gott mir Gnad Gnad mir Gott — mir Gott — Barmherzigkeit so ist mein

Herr — ich — ich bin ihr Knecht — Gott Gott mir Gnad Gnad mir Gott. — mir Gott

Da Capo

Da Capo

Barmherzigkeit so ist mein Herr ich bin ihr Knecht. Da Capo

Herr Gott d. gütige Gott mein, d. du Regierung Knecht thy gnade Vogt. Wann Kinder gottes mit geboten? so geht gott halte mit

Ernst mit gehen.

Allegro.

Allegro.

auf — Flügeln — des — Windes

mächtig — du — gute

Flügel

die Linien

Saiten

Pferd.

Ja nun macht

ihr Spiel.

Kraft

die Lilien

auf den

Berg.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0009
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0010
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

47.

Die Sinfonie vor Johann
Sebastian Gothels

a

2 Violin

Viola

Canto

Alto

Basso

e

Continuo

Dn: 15. p. Fr.
1747.
a
vsb.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0011
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Continuo.

Die Hände wechseln.

Decrd:

Die Hände wechseln.

1.

2.

p.

pp.

f.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0012
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Recit.

Gott erhalte d. Kaiserl.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0013
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Forti.

Da Capo

Lecit:

Choral.

auf Pfauen Orgs. x

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0014
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino. 1.

Recitat

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0015
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

pp.

Capo || Recitat ||

Vivace.

Gotterglück!

sost.

p.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0016
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

1.

Choral.

Recitat

auf Pfauen Pfeife.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0017
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino. I.

Die Hörner schweigen.

Recitat

Die Hörner fallen ein.

Forte.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0018
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Da capo || Recitat ||

Vivace

Gott erhalt

1 Sort.

Sort.

Sort.

Sort

Sort

Sort

1. Organo Recitat.

Choral.

auf Hohenheim Dorf.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0020
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino 2.

Recitativo.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0021
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

p. Jivace.

Gott mächt.

Napol. Recitat

1.

Napol. Recitat

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0022
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Chorale.

Auf Posaunen.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0023

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Viola

Recitat tacet

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0024
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Vivace.

Recitat

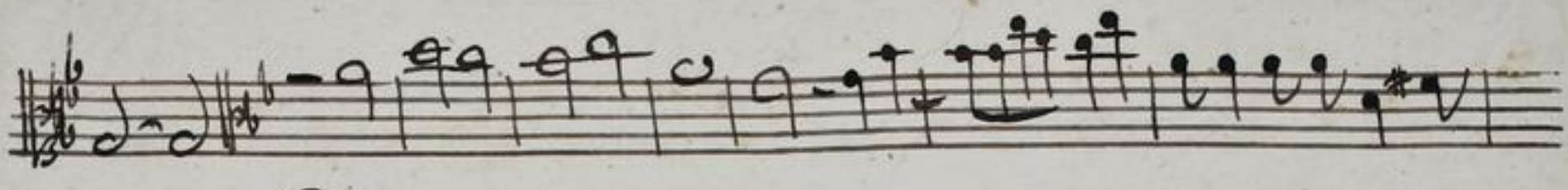
Gott wohl.

Da Capo Recitat

Choral.

auf Chöre dorf.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0025
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0026
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone.

Recit:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0027
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Recit:

Vivace.

Recit:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0028
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

1.

Recit:

Choral.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0029
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone

Recit:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0030
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

f

p

t

t

Recit:

Vivace.

Gott unser lieber Gründer.

1.

p

1.

1.

1.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0031
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

p.

Caps

Recit:

Chord. Alto.

auf Flauti dolci.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0032
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Canto.

8.

Tutti. Die Himel erzehlen die Ehr Gottes, die Ehre Gottes, und die Veste verkün-diget seiner Hän-de Werck, seiner Hän- de Werck. ein Tag sagts dem andern, dem andern, und eine Nacht thuts kund der andern, der andern. Es ist keine Sprache keine Sprache noch Ort da man nicht ihre Stime da man nicht ihre Stime hört. da man nicht ihre

Stim-me hö- ret.

Recitat. Aria.

Lieber Kleingläubiger!

auf Gottes Macht. Güte trauen. Dest in die Höhe sieht alle Vögel an, streckt sie ihre Schöpfer nicht. und will sie auf die Blumen pflanzen; wer kleidet sie so schön? denckt, ob nicht jede spricht: Mein Schöpfer hat mich so geschmückt. Kleingläubige, müßte mich schamroth stehen? wie schwach sorget ihr? das Brod die Sorge deckt. Last euch die Creaturen lehren, gläubig

sein, Gott wird euch ja, was ihr bedürfft bescheren.

8.

Gott nehrt und schmückt die Creaturen, mein Glau- — — be mein

Glau- — — — be stehet gläu- big fest, stehet fest, gläu- big fest, mein

Glán - be Hoff - — — —

Alto.

8.

Tutti. Die Himel erzehlen die Ehre Gottes, die Ehre Gottes, und die Veste verkün-diget

Deiner Hände Werck, Ein Tag sagts dem andern, dem andern,

und eine Nacht thuts der andern, der andern, Es ist keine Sprache keine Sprache noch

Zunge, da man nicht ihre Stim̃e da man nicht ihre Stim̃e hört, da man nicht ihre Stim̃e hö-re.

Recit. Aria Recit. Aria Recitat.

b.

Ach, sagt doch die Vögel an, die keinen Bauern stören,
Wie möglich sie Gott nähren kan, wenn sie nach Speise schreyen,

ja nim̃ in acht der Blumen Kraft, die Lilien auf dem Felde,

mal wissen sie vom Golde.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-455-29/0035
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Basso.

8.

Tutti. Die Himel erzehlen die Ehre Gottes, die Ehre Gottes, und die Veste verkün-diget

seiner Hän-de Werck, seiner Hän-de Werck. Ein Tag sagts dem andern, dem andern,

und eine Nacht thuts kund der andern, der andern. Ist keine Sprache keine Sprache noch Rede,

da man dieser Stim — me — höre da man nicht dieser Stim-me ho"- re.

Gott stellt den grossen Bauer, die Natur, der ganzen Welt zum Zeugen seiner Macht und

seiner Güte auf, auf! merckets ihr Menschen nur! Ihr Himels-Heer und Land, Fluth, Wasser,

Lufft, ja, jedes Gräßgen stehts o Menschen kind in den Schrifften nicht! Vernünfftige, merckts

dann, die Predigt der Natur, sind nur Herzen rein, kan ohne Beyhülffe erbaulich seyn.

10.

Droben von Ihr Himels von Ihr Himels ho"- — — —

Der die Welt — Der die Welt — so Herr- — — lich schmücket,

Mor- gen- Stern — — sagt! ob man Gott-läug — — nen kan.

Recitat. Aria

Von Gold und Gütern lobt man nicht, die Nasen rümpft

von Gottes Zungen. Wann Kinder Gottes was gebricht, so geht Gott bald mit

Trost entgegen.

Choral. Ach schau doch die Vögel an, die keine Scheuren stehen;

Wie kräftig sie Gott nähren kan, wenn sie nach Speise schreyen,

ja nun in acht der Blumen brauch, die Lilien auf dem felde

weil wissen sie vom Gelde.